Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und

Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du

génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik =

Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 60 (1962)

Heft: 5

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

29. Juni: Privatdozent Dr. phil. Andreas Miller, Universität Zürich: «Soziologie und Stadtplanung»

6. Juli: Dipl. Ing. Walter Schneider, Grundbuchgeometer, Chur: «Die Regionalplanung V-Dörfer (Bündner Rheintal)»

Leitung: Prof. Dr. H. Gutersohn, Prof. Dr. H. Grubinger, Prof. M. Stahel, Prof. W. Custer, Prof. E. Tanner und Prof. Dr. E. Winkler.

Das Seminar findet im Hörsaal NO 3g (Naturwissenschaftliches Gebäude der ETH, Sonneggstraße 5, 2. Stock), je Freitag, 17 bis 19 Uhr, statt.

Buchbesprechungen

Kreisbogen-Abstecktafel, von Vermessungsingenieur Walter Weber. 229 Seiten. Bauverlag GmbH, Wiesbaden 1961. Plastikeinband, DM 14.50.

Trotz weitverbreiteter Berechnung der Absteckungselemente für den Straßenbau mittels elektronischer Rechengeräte erfolgt in sehr vielen Fällen immer noch die Bestimmung der Achs- und Nebenpunkte auf Grund von Kurventafeln. Die vorliegende Tafel enthält in erster Linie die Absteckwerte für die Sehnenwinkel- oder Sehnentangentenmethode. Der Verfasser führt mit Recht aus: «Die Sehnenwinkelmethode ist zwar nur mit einem Theodolit anwendbar; wer sie aber einmal angewandt hat, wird wohl wegen ihrer vielen Vorteile nicht mehr auf andere Verfahren zurückgreifen wollen.»

Die Tafeln sind so angelegt, daß der Praktiker im Gelände ohne Rechenarbeit abstecken kann. Eine kurze Einführung zeigt dem Benützer das Vorgehen und macht ihn mit den Vorteilen der Tafeln vertraut. Dienen diese zwar in erster Linie für das Sehnentangentenverfahren, so enthalten sie doch auch die Elemente zur Absteckung der Bogenkleinpunkte mittels rechtwinkliger Koordinaten und von der Tangente aus. Die Tafelwerte liegen so, daß die Interpolation leicht ist. Sie sind zudem auf das Klothoidentaschenbuch von Krenz-Osterloh abgestimmt. Sie werden sich beim praktischen Gebrauch ohne Zweifel bewähren.

F. Kobold

Bogen-Tafeln für Teilung des Kreises in 400g. Taschenbuch zum Abstecken von Kreisbogen mit und ohne Übergangsbogen. Bearbeitet von M. Höfer. Sechste, unveränderte Auflage. 410 Seiten, 39 Abbildungen. Springer-Verlag, Berlin-Wilmersdorf 1961. Ganzleinen DM 15.—.

Das bestens bekannte Taschenbuch, das auf das alte, 44 Auflagen aufweisende Taschenbuch von Sarrazin und Oberbeck zurückgeht, liegt in sechster Auflage vor. Diese weist gegenüber den früheren, in dieser Zeitschrift beschriebenen Auflagen nur unwesentliche Änderungen auf. Die hohe Auflage ist wohl die beste Empfehlung für das Taschenbuch.

F. Kobold

A. W. Kondraschkow: Elektrooptische Entfernungsmessung. Originalausgabe in russischer Sprache. Deutsche Bearbeitung von F. Deumlich und R. Koitzsch, erschienen im VEB Verlag für Bauwesen, Berlin 1961. Erste Auflage, 300 Seiten, 158 Abbildungen, 13 Tabellen, ausführliches Verzeichnis der russischen Fachliteratur, Namens- und Sachverzeichnis.

Ein systematisch aufgebautes Lehrbuch mit klarer, umfassender und gut verständlicher Darstellung der Grundlagen.

Das Buch zerfällt in zwei Teile. Im ersten, vorbereitenden Teil, der zwei Drittel des Gesamtinhaltes umfaßt, werden physikalische Optik, Elektrotechnik, Elektronik und Funktechnik so weit behandelt, als es für das Verständnis der Funktionen der elektrooptischen Entfernungsmesser im einzelnen erforderlich ist. Dem Verfasser ist es dabei gelungen, mit klarer, präziser Darstellung den Vermessungsfachmann einzuführen, ohne daß sich dieser noch anderer Fachliteratur zu bedienen braucht. Der zweite Teil behandelt verschiedene Typen elektrooptischer Entfernungsmesser, die Auswertung der Meßresultate, die Fehleranalyse, Genauigkeitsbetrachtungen, Anwendungsmöglichkeiten und einen Ausblick hinsichtlich Perfektion der Geräte und Verwendungsart. In diesem zweiten Teil stehen verständlicherweise die russischen Konstruktionen im Vordergrund, was auf Kosten der vollständigen Darstellung geht, aber aus informatorischen Gründen wertvoll ist.

Die dem Werk wahrscheinlich fast ausschließlich zugrunde liegende umfangreiche russische Fachliteratur geht aus dem Literaturverzeichnis hervor und deutet auf die gut fundierte Entwicklung derartiger Geräte in der UdSSR seit 1936 hin. Das Verzeichnis wurde von den Übersetzern mit westlichen Literaturangaben ergänzt. – Schade, daß es noch kein ähnliches Buch aus dem Westen gibt!

H. Matthias

Adresse des Autors:

Prof. Dr. K. Ledersleger, Institut für Höhere Geodäsie, Technische Hochschule, Wien IV, Karlsplatz 13.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH,

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345; Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 26. Jeden Monats

Insertionspreis; 35 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis; Schweiz Fr. 19.—; Ausland Fr. 25.— jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52